

# **Informationen zur Weiterbildung von Pflegefachkräften für die Funktionsdienste Operationsdienst und Endoskopie -Schwerpunkt Endoskopie- in Husum vom 1. November 2024 bis 31. Oktober 2026**

Die Weiterbildung wird an der Gesundheitsakademie am Klinikum Nordfriesland gGmbH in Husum angeboten. Die Organisation und Durchführung für den Weiterbildungslehrgang ist in der Landesverordnung Schleswig-Holstein über die Weiterbildung und Prüfung von Pflegefachkräften für die Funktionsdienste Operationsdienst und Endoskopie (WBFOuEVO) vom 16. Juli 2015, zuletzt geändert am 15.06.2021, festgelegt.

## **Ziele der Fachweiterbildung**

Die Weiterbildung soll die in der Ausbildung erworbenen Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten erweitern und vertiefen sowie Pflegepersonen mit den besonderen Aufgaben im Funktionsdienst vertraut machen. Die in dieser Fachrichtung Weitergebildeten sollen insbesondere:

1. Die pflegerischen Aufgaben der Vorbereitungs-, Überwachungs- und Nachsorgemaßnahmen bei endoskopischen Eingriffen an Erwachsenen und Kindern durchführen können.
2. Entsprechende Vorsichtsmaßnahmen in ihrer Arbeitsweise berücksichtigen können, um die Patientinnen und Patienten, sich selbst und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor gesundheitlichen Schäden zu schützen.
3. Methoden der Qualitätssicherung kennen und anwenden können.
4. Vor- und Nachbereitung der zum endoskopischen Eingriff benötigten Räume, Instrumente, Materialien und Geräte vornehmen können.
5. Situationsgerecht instrumentieren und das Endoskopierteam sachgerecht bei der Durchführung von endoskopischen Eingriffen unterstützen können.
6. Hygienevorschriften und aseptische Verhaltens- und Arbeitsweisen in der Endoskopieabteilung anwenden und überwachen, sowie die Aufbereitung der Endoskope durchführen und mit der Zentralsterilisation fachgerecht zusammenarbeiten können.
7. Den Arbeitsablauf planen und organisieren sowie tätigkeitsbezogene Rechtsvorschriften, wirtschaftliche Arbeitsweisen und betriebswirtschaftliche Vorgaben kennen und beachten können.
8. Berufliche Kenntnisse den Mitarbeiterinnen, Mitarbeitern und Auszubildenden vermitteln sowie diese in dem jeweiligen Arbeitsbereich anleiten können.  
(vgl. WBFOuEVO, 16. Juli 2015, letzte Änderung 15.06.2021, S. 2).

## Form, Dauer und Inhalt der Weiterbildung

Die Weiterbildung wird in einem berufsbegleitenden Lehrgang durchgeführt, der theoretischen und praktischen Unterricht sowie berufspraktische Anteile umfasst. Die Weiterbildung dauert bei einer Vollzeitbeschäftigung des Teilnehmers zwei Jahre. Eine Weiterbildung in Teilzeitform ist möglich, nehmen Sie bitte direkten Kontakt zu uns auf.

Der theoretische Unterricht umfasst mindestens 800 Unterrichtsstunden. Zusätzlich müssen berufspraktische Hospitationen in der eigenen und in ausgewählten externen Fachabteilungen absolviert werden. Eine Unterrichtsstunde dauert 45 Minuten. Der theoretische Unterricht erfolgt in Blockphasen am Klinikum Nordfriesland in Husum. Die Termine entnehmen Sie bitte dem angehängten Zeitplan (Anlage 1). Während der Weiterbildung sind mindestens drei Leistungsnachweise erfolgreich zu erbringen. Das Unterrichtsformat wird situationsbedingt gewählt, daher kann der Unterricht z.B. bei einem erhöhten Infektionsgeschehen digital stattfinden. Auch eine Kombination aus Präsenz- und digitalem Format ist möglich.

### Inhalt und Umfang der einzelnen Fächer:

- |   |             |
|---|-------------|
| 1. Spezielle Krankenpflege  | 250 Stunden |
| • Pflegetheoretische Grundlagen   |             |
| • Qualitätssicherung  |             |
| • Ethik   |             |
| • Peri-endoskopische Tätigkeiten  |             |
| 2. Spezielle Fachkunde  | 110 Stunden |
| • Instrumentenkunde   |             |
| • Materialkunde   |             |
| • Gerätekunde   |             |
| 3. Medizinische Grundlagen  | 220 Stunden |
| • Topographische Anatomie   |             |
| • Physiologische und pathophysiologische Grundlagen                                   |             |
| • Prä-, intra- und postoperative Komplikationen                                       |             |
| • Spezielle Pathologie, Endoskopie- und Operationskunde                               |             |
| • Spezielle Pharmakologie und Anästhesiologie in der Endoskopie                       |             |
| 4. Hygiene  | 60 Stunden  |
| • Krankenhaushygiene  |             |
| • Spezielle Mikrobiologie   |             |
| • Grundlagen der Umwelthygiene  |             |
| 5. Rechtliche, organisatorische und betriebswirtschaftliche Aspekte in der Endoskopie | 70 Stunden  |
| 6. Sozialwissenschaftliche Grundlagen   | 70 Stunden  |
| • Zentrale Fragestellungen der Soziologie in der Endoskopie                           |             |
| 7. Studienzeiten  | 50 Stunden  |
| • Berufsbezogene psychologische und pädagogische Grundlagen                           |             |

Der Dienstgeber verpflichtet sich, die Durchführung der praktischen Weiterbildung sicher zu stellen. Zur fachkundigen Anleitung stellt er Praxisanleiter, die die berufspraktischen Anteile begleiten und dokumentieren. Durch Besuche seitens der Weiterbildungsstätte wird die Umsetzung der theoretischen Inhalte in die Praxis begleitet.

Die berufspraktischen Anteile umfassen Einsätze in den Bereichen pneumologische Endoskopie, urologische Endoskopie, gastroenterologische Endoskopie, OP und Anästhesie, AEMP sowie ggf. weitere Fachabteilungen wie Linksherzkatheterlabor oder interventionelle Radiologie.

Anhand eines Analysebogens (Anlage 2) über das endoskopischen Leistungsspektrum, wird für jeden Teilnehmer individuell ermittelt, in wie weit die praktische Weiterbildung durch externe Einsätze ergänzt werden muss. Die Einsatzplanung wird von der Weiterbildungsstätte verbindlich festgelegt.

**Folgende zusätzlichen Inhalte und Qualifikationen werden von uns angeboten und sind in die Weiterbildungsmaßnahme integriert:**

- **Erwerb des Strahlenschutzkurses nach § 51 StrlSchV**
- **Sachkundelehrgang zum Erwerb der Sachkenntnis gemäß MPBetreibV für die Aufbereitung von flexiblen Endoskopen gemäß Qualifizierungsrichtlinie der DGSV**
- **Sedierungsseminar entsprechend den Vorgaben der S3-Leitlinie Sedierung in der gastrointestinalen Endoskopie und des Curriculums der DEGEA**
- **Hygienebeauftragter Pflege**

## **Leistungsnachweise und Prüfungen**

Gemäß der Landesverordnung Schleswig-Holstein über die Weiterbildung, ist eine mündliche und praktische Prüfung zu absolvieren.

Darüber hinaus sind während des Weiterbildungslehrgangs festgelegte theoretische und praktische Leistungsnachweise zu erbringen. Diese werden in Form von praktischen Demonstrationen, Klausuren, Referaten, Praxisberichten und Projektarbeit erbracht. Für die formale Gestaltung der theoretischen Leistungsnachweise benötigen Sie ein digitales Endgerät mit einem Internetzugang und MS Office.

## **Fachliche Voraussetzungen**

- **Pflegefachfrau, Pflegefachmann, Krankenschwester und –pfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger/in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in**
- **Mindestens einjährige Tätigkeit in diesem Beruf sowie sechs Monate Erfahrung in der Endoskopie**

Eine Teilnahme ist ebenso möglich, wenn Sie über eine gleichwertig abgeschlossene Ausbildung in einem Gesundheitsfachberuf sowie über mindestens ein Jahr Erfahrung in der Endoskopie verfügen. Nehmen Sie für detaillierte Auskünfte bitte direkten Kontakt zu uns auf.

## Abschlussqualifikation

Nach bestandener Prüfung erhalten die Teilnehmer/-innen die Zusatzbezeichnung „Fachpfleger/-in für den endoskopischen Funktionsdienst“ sowie Kenntnissnachweise und Zertifikate zum Strahlenschutzkurs, zum Sachkundelehrgang zur Aufbereitung von Medizinprodukten, zum Sedierungsseminar und zum Hygienebeauftragten in der Pflege.

## Einzureichende Bewerbungsunterlagen

- Bewerbungsschreiben
- tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild
- Personalbogen (Anlage 3)
- **Beglaubigtes** Zeugnis der Ausbildung zur Pflegefachfrau, zum Pflegefachmann, Gesundheits- und Krankenpfleger/-in bzw. Kinderkrankenpfleger/-in, Krankenschwester/ -pfleger
- Dazugehörige **beglaubigte** Erlaubnis/ Urkunde zur Führung der Berufsbezeichnung
- Arbeitszeugnisse
- Nachweis über mindestens einjährige Berufstätigkeit sowie mindestens 6 Monate Erfahrungen in der Endoskopie
- Befürwortung des Arbeitgebers
- Ärztliches Attest über den Gesundheitszustand (nicht älter als drei Monate)
- **Beglaubigte** Geburtsurkunde, ggfs. Beglaubigte Heiratsurkunde
- Analysebogen der Leistungen des praktischen Arbeitsfeldes (Anlage 2)

Die Unterlagen sind vollständig und gut leserlich über das Bewerberportal des Klinikums Nordfriesland in digitaler Form bei der Lehrgangsbildung Frau Bichel einzureichen.

Den entsprechenden Link finden Sie auf unserer Homepage:

[www.klinikum-nf.de](http://www.klinikum-nf.de)

- **Karriere & Ausbildung**
- **Weiterbildung**
- **Fachweiterbildung im endoskopischen Funktionsdienst**

**Klinikum Nordfriesland**  
**Frau Silke Bichel**  
**Pflegedirektorin**  
**Erichsenweg 16**  
**25813 Husum**

Eine Teilnahme kann nur erfolgen, wenn zwischen dem Arbeitgeber und der Gesundheitsakademie am Klinikum Nordfriesland in Husum ein Kooperationsvertrag über den Weiterbildungszeitraum abgeschlossen wird. Der Kooperationsvertrag wird nach Eingang der vollständigen Bewerbungsunterlagen zugesandt.

## Anmeldeschluss

Der Anmeldeschluss ist sechs Wochen vor Beginn der Maßnahme. Es besteht eine begrenzte Teilnehmerzahl.

## **Kosten der Weiterbildung**

**8.500,-- Euro** (Lehrgangsgebühr)

**800,-- Euro** (Prüfungsgebühren)

**250,-- Euro** (Verwaltungsgebühr)

In den Gebühren sind die Kosten für die integrierten Qualifikationsnachweise enthalten. Gegebenenfalls ist eine Inanspruchnahme einer staatlichen Förderung möglich.

## **Veranstaltungsort**

### **Gesundheitsakademie**

Klinikum Nordfriesland gGmbH

Standort Husum

Erichsenweg 16

25813 Husum

## **Fachliche Weiterbildungsleitung**

Silke Bichel

Fachkrankenschwester für den Endoskopiedienst

Pflegedirektion Klinikum Nordfriesland gGmbH

Mailadresse: silke.bichel@klinikum-nf.de

### Kursbegleitung:

Andrea Löffler

Fachkrankenschwester für den Endoskopiedienst

Praxisanleitung

Mailadresse: andrea.loeffler@klinikum-nf.de

## **Pädagogische Weiterbildungsleitung**

Maria Carstensen

Schulleiterin

des Bildungszentrums für Berufe im Gesundheitswesen Nordfriesland gGmbH

## **Wissenschaftlich-fachliches Beratungsgremium**

PD Dr. Jörg Schrader

Facharzt für Innere Medizin  
und Gastroenterologie

Chefarzt Innere Medizin  
und Gastroenterologie,  
Klinikum Nordfriesland  
gGmbH

Dr. Nils-Lennart Saß

Facharzt für Innere Medizin  
und Gastroenterologie

Ärztlicher Leiter Bauchzent-  
rum Nordsee,  
Klinikum Nordfriesland  
gGmbH

## Anlage 1

# Zeitplan für die theoretischen Blockphasen der Weiterbildung von Pflegefachkräften für die Funktionsdienste Operationsdienst und Endoskopie -Schwerpunkt Endoskopie- in Husum 01.11.2024 – 31.10.2026

Der theoretische Unterricht wird in Blockphasen erteilt, die wie folgt geplant sind:

<b>2024</b>	<b>Zeitraum</b>	<b>Anzahl Unterrichtsstunden</b>
1. Block	11.11.2024 – 15.11.2024	40 Stunden
2. Block	09.12.2024 – 13.12.2024	40 Stunden
Gesamt 80 Stunden		
<b>2025</b>		
3. Block	20.01.2025 – 24.01.2025	40 Stunden
4. Block	10.02.2025 – 14.02.2025	40 Stunden
5. Block	24.03.2025 – 28.03.2025	40 Stunden
6. Block	05.05.2025 – 09.05.2025	40 Stunden
7. Block	16.06.2025 – 27.06.2025	80 Stunden
8. Block	08.09.2025 – 19.09.2025	80 Stunden
9. Block	10.11.2025 – 14.11.2025	40 Stunden
Gesamt 360 Stunden		
<b>2026</b>		
10. Block	12.01.2026 – 16.01.2026	40 Stunden
11. Block	16.02.2026 – 20.02.2026	40 Stunden
12. Block	09.03.2026 – 20.03.2026	80 Stunden
13. Block	04.05.2026 – 08.05.2026	40 Stunden
14. Block	08.06.2026 – 12.06.2026	40 Stunden
15. Block	24.08.2026 – 28.08.2026	40 Stunden
16. Block	21.09.2026 – 25.09.2026	40 Stunden
17. Block	26.10.2026 – 30.10.2026	40 Stunden
Gesamt 360 Stunden		
<b>Gesamtsumme 800 Stunden</b>		

Der Unterricht findet voraussichtlich von 09:00 Uhr bis 16:15 Uhr statt. Die Dauer einer Unterrichtsstunde beträgt 45 Minuten.

## Anlage 2

### Weiterbildung für die Fachpflege im endoskopischen Funktionsdienst in Husum

Analysebogen endoskopische Leistungen pro Jahr des praktischen Arbeitsfeldes der gesamten Endoskopieabteilung

\_\_\_\_\_  
 Name, Vorname

<b>Leistungen Gastroenterologie</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>Therapeutische Leistungen</b>	<b>Diagnostische Leistungen</b>
	<b>2023</b>	<b>2023</b>	<b>2023</b>
• Eingriffe an Gallen- und Pankreasgängen			
• Eingriffe am oberen Gastrointestinaltrakt			
• Endoskopischer Ultraschall (EUS)			
• Eingriffe am Kolon, Procto-, Rekto-, Sigmoidoskopie			
• Koloskopien			
<b>Leistungen Pneumologie</b>			
• Eingriffe am Bronchialsystem - davon Bronchoskopien flexibel - davon Bronchoskopien kombiniert starr/flexibel (inklusive EBUS)			
<b>Leistungen Endo-Urologie</b>			
• Eingriffe am Urogenitaltrakt - davon Eingriffe an Blase und Harnleiter - davon Eingriffe an der Niere - davon amb. Operationen			
• <b>Endoskopaufbereitung in der eigenen Endoskopieabteilung</b>	<b>Ja:</b>	<b>Nein:</b>	<b>Wenn nein, wo:</b>

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Leitung der Fachabteilung Endoskopie

Anlage 3

**Personalbogen**

**Weiterbildung von Pflegefachkräften für die Funktionsdienste  
Operationsdienst und Endoskopie  
-Schwerpunkt Endoskopie-  
in Husum 01.11.2024 – 31.10.2026**

Name	Vorname	
Geburtsname	geboren am	in
Staatsangehörigkeit	Familienstand	
<b>Anschrift Privat:</b>	Straße:	
	PLZ / Wohnort:	
Bundesland:		
Telefon privat:	Email:	
Anschrift u. Telefonnummer d. nächsten Angehörigen:		
Tätig als:		
Staatl. Anerkennung als:		ausgestellt am:
<b>Weiterbildungen:</b>	vom	bis
	vom	bis
Arbeitsplatz mit genauer Anschrift, Abteilung, Telefon-Nummer:		